Samstag 10.12.22 Damen LL-S HSG Dreiland - SG Oberhausen/Köndringen-Teningen (31:18)

Heimsieg im letzten Spiel 2022 – kurze Weihnachtspause steht vor der Tür

Die aktuelle Krankheitswelle machte sich vergangene Woche im Training und auch beim letzten Heimspiel der Damen am Samstag bemerkbar. Immerhin konnte die HSG dank großem Kader trotzdem die Bank füllen, wobei aber nicht alle komplett fit waren. Noch schlimmer erwischte es aber unsere Gäste, die nur mit dezimiertem Kader anreisen konnten.
Wie schon öfters diese Saison musste auch heute personell variiert und mit einer veränderten Startformation begonnen werden. Die Anfangsminuten gehörten trotz der Umstellungen den Dreiland Damen, die nach zehn Minuten mit 5:1 in Führung lagen. Wären ein paar Gegenstoßpässe noch angekommen … aber hier stimmte die Feinjustierung noch nicht.
Oberhausen/Köndringen-Teningen kam dann auch besser ins Spiel und wackelte zu oft im Eins-gegen-Eins unsere Abwehr aus. Aber auch dank Ena, die in dieser Phase als Zugabe noch drei 7-Meter parierte, konnte der Vorsprung im Bereich von 2-4 Toren gehalten werden – 9:5 für Dreiland in der 20. Minute.
Die Führung konnte dann bis zur Pause auf 15:8 ausgebaut werden. Wieder mal eine 7-Tore-Pausenführung und daher eine kurze Erinnerungsauffrischung, dass das trotzdem schon mal fast schief gegangen wäre. Wie immer wichtig war nun hochkonzentriert die zweite Hälfte zu beginnen und nach Möglichkeit den Vorsprung weiter ausbauen.
Anfangs konnte die Führung im Bereich 7/8 Tore gehalten werden, dann aber wieder eine Schwächephase der HSG und die Gästespielerinnen kämpften sich wieder auf vier Tore heran. Die Trainer-Vorgaben wurden in diesen Minuten scheinbar aus dem Bewusstsein verdrängt. Anstatt geduldig die Angriffe runter zu spielen und sich dann die sich bietenden Chancen zu nutzen, wurde zu oft überhastet nach 2-3 Pässen versucht aufs Tor zu werfen. Warum immer wieder, trotz komfortabler Führung Hektik aufkommt? Das kann leider nicht nachvollzogen werden.
Immerhin fingen sich die Dreiland-Damen dieses Mal etwas früher und in der 48. Minute folgte dann ein imposanter 5:0 Lauf auf 26:17 fünf Minute vor dem Schlusspfiff. Jetzt stimmte die Zuordnung in der Abwehr und es konnten endlich mal wieder einige schnelle Konter für einfache Tore genutzt werden.
Diese Führung konnte dann noch bis zum Ende auf 13 Tore ausgebaut werden (31:18). Die letzten Minuten war die Gegenwehr der Gäste dann aber sichtlich gebrochen.
Auch wenn nicht alles so umgesetzt wurde, wie besprochen, konnte man mit den gezeigten Leistungen des Teams und einzelner Spielerinnen sehr zufrieden sein. Positiv kann man mitnehmen, dass nun nach fast der Hälfte der Saison die Mannschaft auf einem guten Weg ist. Auch die Stimmung und Einstellung auf der Bank verbessert sich von Spiel zu Spiel.
Nun noch eine Weihnachtsfeier und zweimal Training vor den Ferien. Dann geht es aber am 3. Januar schon wieder mit der Vorbereitung auf das Derby gegen die SG Maulburg/Steinen los. Die Mannschaft wünscht Allen erholsame Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

HSG Dreiland: Anke Bächtold, Ena Brisevac (beide Tor), Alessa Göth (2), Klara Holtschlag, Finja Knössel (5), Maria Hopp, Anna Sautter (6), Tina Wollschläger (8/4), Nathalie Herzog (3), Julia Leisinger (1), Jana Darius (6/1), Alina Gscheidmeier, Janina Schatz, Jelena Brisevac

SPORTSTADT
WEIL AM RHEIN
Elektrohaus
Swiss